Stuttgart

# Internes Contracting spart Millionen

**[04.11.2026] Stuttgart hat mit der energetischen Sanierung städtischer Gebäude seit 1995 nach eigenen Angaben mehr als 80 Millionen Euro eingespart und den CO?-Ausstoß um 235.000 Tonnen gesenkt. Möglich macht dies ein internes Contracting-Modell, bei dem sich Investitionen aus den eingesparten Energiekosten refinanzieren.**

Die Stadt Stuttgart zieht nach 30 Jahren stadtinternem Energie-Contracting eine positive Bilanz. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, hat das Programm seit 1995 einen finanziellen Vorteil von mehr als 80 Millionen Euro erbracht. Zugleich seien die CO?-Emissionen um insgesamt 235.000 Tonnen gesunken. Die Ergebnisse wurden im Ausschuss für Klima und Umwelt vorgestellt.

Das Modell ermöglicht es der Stadt, Energiesparmaßnahmen in ihren Gebäuden vorzufinanzieren. Das Amt für Umweltschutz stellt dafür zunächst die erforderlichen Mittel bereit. Die eingesparten Energie- und Betriebskosten fließen anschließend schrittweise zurück, bis die Investition ausgeglichen ist. Auf diese Weise können weitere Sanierungen finanziert werden.

Ein Beispiel ist die Zeppelin-Sporthalle in der Neckarstraße. Dort hat die Stadt für rund 168.000 Euro die Beleuchtung auf LED-Technik umgestellt. Dadurch sinken die jährlichen Kosten nach Angaben der Stadt um etwa 12.600 Euro. Die Investition amortisiert sich rechnerisch nach rund 13 Jahren. Bei einer angenommenen Nutzungsdauer von 22 Jahren ergibt sich laut Stadtverwaltung ein Überschuss von mehr als 100.000 Euro.

Das Contracting-Modell wird auch für die Umstellung von Heizungsanlagen auf Wärmepumpen oder Fernwärme genutzt. Weitere Einsatzbereiche sind die Dämmung von Außenwänden, Dächern und Kellerdecken sowie die Isolierung von Rohrleitungen. Welche Maßnahmen umgesetzt werden, entscheidet die Stadt anhand ihrer Wirtschaftlichkeit.

Das Programm besteht seit 1995 und wurde seither regelmäßig vom Gemeinderat bestätigt. Die städtische Energieabteilung will es fortführen und weitere Investitionen nach wirtschaftlichen Kriterien priorisieren. Bürgermeister Peter Pätzold sieht darin einen Weg, Klimaschutz und Haushaltsentlastung miteinander zu verbinden. Die eingesparten Betriebskosten schafften finanzielle Spielräume für weitere energetische Maßnahmen.

(th)

Stichwörter: Energieeffizienz, Contracting, Stuttgart